



Geschichte & politische Bildung am Gymnasium Grimmel

Studenten proben Lehrbetrieb Schulpraktische Übungen am Grimmelner Gymnasium

Seit 2007 erhalten unsere Geschichtsklassen alljährlich Besuch von der Universität Greifswald. So ist es mittlerweile Tradition, dass zweimal im Schuljahr angehende Lehrer an Stelle der „alten Hasen“ den Unterricht übernehmen. Unsere Schüler stehen den „Neuen“ sehr aufgeschlossen gegenüber. Schließlich sehen sie nicht nur neue Gesichter vor der Klasse, sondern auch viele neue und zum Teil auch mutige Unterrichtsmethoden bringen so manchen frischen Wind in den Klassenraum. Die Lehramtsstudenten bekommen Unterstützung bei der Vor- und Nachbereitung ihres Unterrichtes von den Kollegen unserer Fachkonferenz. Die Zusammenarbeit mit der Greifswalder Uni ist so fester Bestandteil unserer Fachkonferenzarbeit geworden.



Anne Ziems in der Klasse 9/2 November 2011
Foto: privat

Zum zweiten Mal stand Anne Ziems bereits vor einer Schulklasse. In der 9/2 unterrichtete die Lehramtsstudentin für Geschichte zum Thema „Aufbau und Funktion der Weimarer Verfassung“. Sie ist damit eine von etwa 30 Greifswalder StudentInnen, die in diesem Schuljahr schulpraktische Übungen im Fach Geschichte an unserer Schule durchführen.

Studenten unterrichten auch in der 8/1 bei Frau Benesch, in der 7/3 bei Frau Bellin und in der 11/3 bei Frau Hohmann.

Vier sind es derzeit in der Klasse 9/1 und 9/2; ebenso wie Frau Ziems standen schon in den vergangenen Unterrichtsstunden Susanne Jordan, Sven Meinhardt und Guido Georg eine Unterrichtsstunde lang vor den Schülern. „Ich habe schon einmal in Greifswald an der Martinschule ein Praktikum absolviert und bin doch jedes Mal aufgeregt“, sagte Susanne Jordan. Die Routine fehle eben noch, meint sie.

Alle Studenten aus verschiedenen Studienjahren hospitierten bei Ihren Studienkollegen und, hatten Beobachtungsaufträge. So beurteilten sie zum Beispiel die Stundenstruktur ihrer MitstreiterInnen und wie sie ihren „Probeauftritt“ als künftige LehrerInnen gemeistert haben. Anschließend wird das Geleistete gemeinsam mit den Fachkolleginnen für Geschichte am Gymnasium ausgewertet, die noch viele praktische Tipps für die StudentInnen parat haben. Außerdem gibt es eine Beurteilung für den Bereich Fachdidaktik Geschichte am Historischen Institut der Greifswalder Universität, in deren Auftrag das Praktikum durchgeführt wird. Die dafür verantwortliche Frau Driesner bedankt sich für die enge Zusammenarbeit mit unseren KollegInnen. „Die Studierenden fühlen sich bei Ihnen immer sehr gut aufgehoben und schätzen Ihre Hilfe.“

„Wir hatten für drei Wochen eine tolle Zeit mit regem Austausch und konstruktiver Kritik“, schätzt Susanne Jordan ein.

„Alle haben das gut gemeistert“, würdigt Frau Bellin die Leistungen der Studierenden. So freuen wir uns bereits jetzt schon wieder auf kommende Schulpraktische Übungen und auf viele neue und frische Ideen der jungen angehenden LehrerInnen.

Cornelia Heite